

LICHTSEITEN

Jahrgang 12 • Ausgabe 1 • Mitte Dezember 2015 – Mitte Februar 2016



Gesegnete Weihnachten!



Uta Rühl

Foto: h.ir

Alle Jahre wieder...

Es ist jedes Jahr das Gleiche: Bestimmt stecken Sie schon in den Weihnachtsvorbereitungen und haben sicherlich kaum Zeit, auch nur kurz in diesen Gemeindebrief zu schauen. Ach ja, und die Geschenke für die Lieben wollen auch noch besorgt werden... Und dann sind da noch die vielen Weihnachtsfeiern, die vom Betrieb, dem Verein, der Gruppe...

Alle Jahre wieder... wünschen sich viele Menschen, die Adventszeit genießen zu können, ohne Hektik und den Stress, jeden Wunsch erfüllen zu müssen. Um dann alle Jahre wieder festzustellen, dass es gar nicht so einfach ist, dem Trubel und der Geschäftigkeit zu entkommen.

Unser ehemaliges Redaktionsmitglied Doris Alfert-Krämer in Bremen hat sich Gedanken über das Wünschen gemacht, die Sie auf der Seite 10 lesen können.

Alle Jahre wieder... gibt es in den Sommerferien verschiedene Jugendfreizeiten nach Italien, in die Schweiz, nach Korsika und Sardinien. Näheres auf Seite 17.

Auch der Weltgebetstag findet 2016 wieder statt. Das Schwerpunktland ist Kuba. Wo und wann die Werkstattseminare und der ökumenische Gottesdienst stattfinden, erfahren Sie auf der Seite 9.

Wie in jedem Jahr wird in den Gottesdiensten während der Weihnachtsfeiertage für „Brot für die Welt“ gesammelt. Seien Sie großzügig gegenüber Menschen, die sich nur genug zu essen wünschen.

Alle Jahre wieder... wünscht Ihnen die Gemeindebrief-Redaktion gesegnete Weihnachten, ein gutes Neues Jahr und viel Freude beim Lesen.

Uta Rühl
Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

AUS DEM INHALT:

Aus der Gemeinde	3-7
Weltgebetstag 2016	9
Wie das Wünschen hilft	10
Unsere Mitte	11+14
Gottesdienste	12/13
Aus der Region	15/16, 18
Freizeiten 2016	17
500 Jahre Reformation	19
Freud und Leid	20/21
Zu guter Letzt	22

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Julia Keßler (juke), Heike Mühlbacher (hm), Helga Nicoletti (h.ni), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir)
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken. Redaktionsschluss für die Ausgabe Mitte Februar – Mitte April 2016 ist der 15. Januar 2016.

Gestaltung: Uta Rühl
Umschlaggestaltung: Horst Irmer



Liebe Leserinnen und Leser,
vom 23. Dezember 2015 bis zum 3. Januar 2016 ist das Gemeindebüro geschlossen.

„Gottes frohe Botschaft will ins Ohr!“ – Freiwilliges Kirchgeld 2015

Danke schön!

Liebe Gemeindeglieder,
wir haben uns über Ihr freiwilliges Kirchgeld gefreut. Wir hoffen deshalb sehr, Ihnen die Weihnachtsgottesdienste schon mit der neuen Soundanlage präsentieren zu können, damit die Frohe Botschaft Jesu Geburt auch von Ihnen bequem und wohligh wahrgenommen und gehört werden kann. Selbstverständlich kann die Zahlung des freiwilligen Kirchgelds auch jetzt noch vorgenommen werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Hoffentlich können wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe zählen.

Gut zu wissen, dass es Sie gibt!

Julia Keßler, Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Julia Keßler

Foto: h.ir

Unsere Bankverbindung Konto: 55 830 Bankleitzahl: 266 500 01
IBAN:DE78266500010000055830 BIC: NOLADE21EMS Sparkasse
Emsland, Verwendungszweck: Freiwilliges Kirchgeld 2015/Johannes-
kirche Lingen, Kassenzeichen: 7222-81450SK482200

Liebe Gemeinde,

der neue Gemeindebeirat, hat sich
zusammengefunden.

Wir wollen uns für ein aktives, attrak-
tives und modernes Gemeindeleben
engagieren. Dabei hoffen wir auf
Ihre Unterstützung. Sprechen Sie uns
an! Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Gemeindebeirat
der Johannesgemeinde

**Unsere Talente sind das
Geschenk Gottes an uns.
Was wir aus unseren
Talenten machen,
ist unser Geschenk an ihn.**



Die Mitglieder des Gemeindebeirates: (hintere Reihe von links nach rechts) Dieter Hoffmann, Dr. Stefanie Eckhoff, Katrin Kemmer, Pastorin Heike Mühlbacher (vordere Reihe von links nach rechts) Ingrid Arendsen Hein, Maaïke Hangyi (stellvertretende Vorsitzende), Andrea Krieger (Vorsitzende), Almut Meenderink
Dauergast des Kirchenvorstandes ist Pastor Norbert Mühlbacher. Es fehlt: Nadine Kehl.
Foto: Julia Keßler

Genehmigungsmanagement

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Schillerstraße 2 49811 Lingen
Tel 0591 - 6100 35 90 Fax 0591 - 6100 35 99
info@aru-gmbh.de www.aru-gmbh.de



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

**Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte**

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@schulte-nieters.de
www.fachanwaelte-bruns.de



*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

Personalia



Klaus-Dieter Pulz

Foto: h.ir

Klaus-Dieter Pulz wird, für uns überraschend, die Johanneskirche als Küster zum Jahresende verlassen. Das finden wir sehr schade! Wir danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz der letzten Jahre, den er zu den Gottesdiensten, in der Kirche, rund um die Außenanlagen und im Gemeindehaus geleistet hat.

Wir wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft viel Erfolg und Gottes guten Segen.

Wie und wann eine Nachfolge kommen wird, damit beschäftigt sich der Kirchenvorstand und das Pfarramt schon intensiv.

Falls es in naher Zukunft zu verzögerten Abläufen im Bereich der Küsterangelegenheiten kommen sollte, bitten wir Sie freundlichst, uns das nachzusehen. (juke)

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-13

Fax 0591/91506-24

www.johanneskirche-lingen.de

KG.Lingen.Johannes@evlka.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Emsland

IBAN: DE78266500010000055830

BIC: NOLADE 21 EMS

Verwendungszweck:

Johanneskirche/Lingen

Pastorin Heike Mühlbacher

Pastor Norbert Mühlbacher

Karlstraße 18, 49809 Lingen

Tel. 0591/96625637

heikemuehlbacher@gmail.com

norbertmuehlbacher@yahoo.de

Pastor Philipp Wollek

Schützenstraße 9, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-23

philippwollek@web.de

Gemeindesekretärinnen:

Britta Thill / Katrin Kemmer

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Loosstraße 37a, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-14

Fax 0591/6104577

kts.johannes.lingen@evlka.de

Leiterin: Marion Speil

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

(Galater 6,2)

† Ursula Ahlers

geboren am 15.04.1928 gestorben am 17.11.2015

Die Verse aus dem Galaterbrief standen über der Trauerfeier für Ursula Ahlers, auf der wir von ihr Abschied genommen haben.

Frau Ursula Ahlers war von 1970 bis 1988 mit großem Engagement und Freude als Gemeindesekretärin in der Johanneskirche tätig. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Wir wünschen der Familie und allen, die um Ursula Ahlers trauern, dass sie in der Zeit ihrer Trauer Menschen um sich haben, die ihre Last mittragen und so das Gebot Christi erfüllen.

Im Glauben auf die Erlösung durch Jesus Christus nehmen wir Abschied von Ursula Ahlers und vertrauen sie Gottes Liebe an.

Julia Keßler,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Pastor Philipp Wollek,
Pastorenehepaar Heike und Norbert Mühlbacher



**Schützt Ihre kleinen Rennfahrer und Sie:
LVM-Privat-Haftpflichtversicherung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Borker-Kley-Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10
info@kley.lvm.de



Dachdecker- und Klempnermeisterbetrieb



Lenzfeld 22
49811 Lingen (Ems)
www.bm-bauklempnerei.de

**Bauklempnerei
Metallbedachungen**
Baran GmbH & Co. KG
Tel. 05 91/9 66 50 90
Fax 05 91/9 66 50 91

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachrinnen & Fallrohre
- Kant-Profile bis 8 m



Bestattungsvorsorge
ist auch Nächstenliebe.

www.schnitker-bestattungen.de

Wir beraten Sie
gerne persönlich.

TEL. 0591 2215

Schnitker
BESTATTUNGEN

**Mobil, schnell
& freundlich!**

- Taxiunternehmen
- Kurierdienst
- Waschanlage
- Werkstatt
- LPG Gas-Tankstelle



**Rund um
die Uhr
erreichbar!**



TAXI TWIEHAUS

Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 22 41 o. 20 20 (Lingen)



Satt allein ist nicht genug

57. Aktion von „Brot für die Welt“



Wenn über zwei Milliarden Menschen an Hunger oder Mangelernährung leiden, dann haben Politik und Wirtschaft versagt. Denn das Menschenrecht auf Nahrung ist ein unveräußerliches Menschenrecht. Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind hat das Recht, sich gesund, vielfältig und bezahlbar zu ernähren. Es geht also nicht nur um die Masse an Nahrungsmitteln, sondern auch um deren Qualität.

Deshalb fordert Brot für die Welt gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen, dass das Recht auf Nahrung Leitlinie der jeweiligen Regierungspolitik ist. Die Partnerorganisationen setzen sich in der Projektarbeit für die besonders von Hunger und Mangelernährung Betroffenen ein. Dies

ist eng mit dem Ziel von mehr Geschlechtergerechtigkeit und der Förderung der Frauen als benachteiligter und verletzlicher Gruppe verknüpft. Mit 70 Prozent machen Frauen den größten Anteil der hungernden Bevölkerung aus und leiden besonders stark an Mangelernährung. In vielen Gesellschaften dürfen sie kein Land besitzen und keine Schule besuchen. Frauen gelten als nicht kreditwürdig und ernähren sich teilweise von dem, was die Männer von den Mahlzeiten übrig lassen. Frauen sind jedoch Akteure, die sich aktiv für ihre Rechte einsetzen.

Das Recht auf Nahrung nimmt die Staaten in die Pflicht, es zu achten, zu schützen und zu erfüllen. Dies gilt im eigenen Land wie auf internati-

onaler Ebene. Ein Staat darf die eigenen Anstrengungen seiner Bürgerinnen und Bürger nicht behindern, muss sie vor Dritten – zum Beispiel Landraub – schützen und ihnen den sicheren Zugang zu gesunder und bezahlbarer Nahrung gewährleisten.

Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende in den Gottesdienstkollekten an Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das Kirchenkreisamt Meppen, Sparkasse Emsland, Konto 55 830, BLZ 26650001, Kennwort: Brot für die Welt www.brot-fuer-die-welt.de

Für die Evangelisch-lutherische Johanneskirche in Lingen ist zum 1. Januar 2016 oder später die Position

der Küsterin / des Küsters

zu besetzen.

Der Gesamtstundenumfang umfasst etwa 20 Wochenstunden und beinhaltet Verrichtungen im Kirchenraum in und um die Gottesdienste (ca. 8 Wochenstunden), die Pflege der Außenanlagen sowie allgemeine Hausmeisterfunktionen (ca. 12 Wochenstunden). Möglich ist auch eine Bewerbung für Teilbereiche dieser Tätigkeiten.

Die Stelle eignet sich auch für Bewerber ohne kirchliche Vorkenntnisse - eine bestimmte berufliche Vorbildung wird nicht vorausgesetzt!

Erforderlich ist das Bekenntnis zur Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TV/L.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst an:

**Johanneskirche Lingen z. Hd. Julia Keßler, Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Loosstr. 37, 49809 Lingen**

Für evtl. Rückfragen stehen zur Verfügung:

Pastor Philipp Wollek, Tel. 0591 91506-23, oPastor Norbert Mühlbacher, Tel. 0591 96625637, oder Julia Keßler, Tel. 0591 91506-13.



MIT UNS PUNKTEN SIE!



- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de



Beratungsgespräche sind jederzeit möglich.

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener – bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91 . 96 64 10 - 0, Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de **KURSANA**
DOMIZIL



Sigma Engineers GmbH Nord West
Frerener Straße 8 | 49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91-8 00 16-80 | Fax 05 91-8 00 16-90
www.sigma-24.de | info@sigma-24.de



Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Sie mit und ohne Termin!

Kettelerstr. 9 • 49809 Lingen
Schapener Str. 22 • 48480 Spelle
Inhaberin Helena König

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0591 9010342

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

Kuba ist Schwerpunktland

Zum Weltgebetstag 2016 am 4. März 2016 um 19.00 Uhr lädt die St. Josef Kirche zu Lingen-Laxten ein.

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4. März 2016 Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk. 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Von der „schönsten Insel, die Menschengenomen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös

vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.



Titelbild zum Weltgebetstag 2016, *Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf*, Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
<http://weltgebetstag.de/de/>

Werkstattseminare zum Weltgebetstag 2016

12.01.2016
14.00 bis 20.00 Uhr
im Exerzitenhaus in Ahmsen

15.01.2016
14.00 bis 20.00 Uhr
im Kloster Frenswegen,
Nordhorn

16.01.2016
10.00 bis 18.30 Uhr
Im Kloster Frenswegen,
Nordhorn

19.01.2016
14.00 bis 20.00 Uhr
im LWH in Lingen

In den Seminaren werden Informationen und Eindrücke zum Land gegeben, die Lebenssituationen von Frauen und die aktuelle politische Lage beleuchtet, das Thema und die biblische Botschaft der Gottesdienstordnung erarbeitet, Gestaltungsmöglichkeiten für den Gottesdienst und die aktuellen Lieder erprobt.

Der Teilnehmerbeitrag von 20 Euro ist vor Ort zu entrichten. Darin enthalten sind Verpflegung und Materialkosten.

Anmeldung und Informationen bis zum 18.12.2015 bei:
u.remling-lachnit@bistum-os.de

Wie das Wünschen hilft

Tausche Bettsofa gegen Gesundheit

„Wir sind hier nicht bei Wunsch‘ dir was“, lautet manchmal die schnippische Antwort, wenn jemand zu viele oder zu spezielle Wünsche auf einmal äußert. Zu viel Wünschen kann nerven, insbesondere vor Weihnachten und von Kindern. Der Playmobil-Adventskalender oder doch der von Schleich (Nein nein, keine Schleichwerbung hier.) Endlich ein neues Handy oder doch ein Bettsofa? Die coolen Schuhe oder neue Filme oder lieber einen MP3-Player? Lange Listen voller Wünsche, die erfüllbar wären – wenn auch nicht alles gleichzeitig.

Gesundheit, Frieden auf Erden, ein harmonisches Familienleben – eine ebenso lange Liste von Wünschen, deren Erfüllung nur teilweise in unserer Hand liegt. Und die eine ganz andere Tragweite haben als die materiellen Kinderwünsche. Aber die Arten von Wünschen zu vergleichen, wäre wie Äpfel und Birnen, Sie wissen schon.

„Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter die Fülle.“ So sprach es Goethe, vermutlich in fortgeschrittenem Alter aus Lebenserfahrung – aber als mir dieses Zitat erstmals unterkam, war ich zu jung, um es zu verstehen. Mal ganz abgesehen von der akrobatischen Satzstellung.

Aber: Goethe war gut, der konnte nicht nur reimen. Neulich kam mir ein anderes seiner Zitate, an eine Bürowand gepinnt, förmlich entgegengesprungen: „Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist, kommt ihm vieles entgegen.“ Das leuchtete schon eher ein. Erst, wenn man weiß,

was man will, fallen entsprechende Informationen auf fruchtbaren Boden, erst wenn das Ziel klar ist, kann man den richtigen Weg suchen, erst wenn man ein Ziel hat, ergreift man die notwendigen Maßnahmen, um es zu erreichen. Erst ein Ziel motiviert uns, aufzubrechen. Und so weiter.



Doris Alfert-Krämer

Foto: Fotoraum

Goethes Zitate zusammen betrachtet, können frühe Wünsche unser Leben strukturieren. Demnach sollten wir also unseren hoffnungsvollen Nachwuchs nicht nur mit Musik-, Sport- und anderen Kursen traktieren (oder fördern, wie es neudeutsch heißt), sondern am besten frühzeitig das richtige Wünschen beibringen.

In ein Gespräch über Wünsche im Besonderen und im Allgemeinen verwickelt, finden meine Kinder es sehr vernünftig, sich Frieden in der Welt zu wünschen und dass den Flüchtlingen geholfen werden kann. Und dass wir alle gesund bleiben, finden sie

auch gut und ja, sie wissen, dass es hilft, einen guten Schulabschluss zu haben, wenn man sich einen schönen Beruf „wünscht“. Aber schließlich wird erst der Sohn unruhig. „Aber Mama, hast Du denn daran gedacht, das Bettsofa zu bestellen?“ Und dann die Tochter: „Du musst allmählich den Adventskalender kaufen, Mama, sonst klappt das ja nicht zum 1. Dezember.“ Das mit den Zukunftswünschen gebe ich vorerst auf. Was soll's. Wird schon schiefgehen. Habe ja selbst lange gebraucht, um Goethe zu verstehen. Gesegnete Weihnachten!

Doris Alfert-Krämer

Besondere Veranstaltungen



KIRCHE MIT KINDERN

Für Kinder

Emma, Eddy und der Schafflüsterer!

Emma - mit ihrem roten Punkt - und Eddy - mit seinem Sprachfehler - fassen einen abenteuerlichen Entschluss ... Willst Du wissen, was sie alles erleben? Dann komm zu uns zur Kinderkirche. Wir treffen uns dazu jeweils am 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Johanneskirche, mit oder ohne Eltern/Großeltern. Es erwarten euch zwei spannende Stunden mit Geschichten, Basteln, Singen und Beten – in und rund um die Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch deine Eltern herzlich eingeladen sind. Die nächsten Termine:

12. Dezember 2015
9. Januar 2016
13. Februar 2016

Geburtstagssegen



Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor kommen immer am 1. Freitag des Monats um 10.45 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde sind herzlich eingeladen mit zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Termine:

15. Januar 2016
5. Februar 2016

Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

1. Januar 2016
5. Februar 2016

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Prädikant Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

30. Dezember 2015
27. Januar 2016

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-Wohnstift ein Gottesdienst statt. Der nächste Termin:

5. Februar 2016

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

Die nächsten Termine:

13. Dezember 2015
24.12.15 ökumenische Christvesper mit Pastoralreferentin H. Büker und Pastorin Christane Ewert
17. Januar 2016
31. Januar 2016
14. Februar 2016

Gottesdienste in Bramsche

Im Gemeindehaus der St. Gertrudiskirche Bramsche finden am Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr Gottesdienste statt. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

13. Dezember 2015
10. Januar 2016
14. Februar 2016

Johanneskirche

Schützenstraße 11



So. 13.12. Familiengottesdienst mit der KiTa
10.00 Uhr „Arche Noah“ – Pastor Wollek

So. 20.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Wollek

Heiligabend

Do. 24.12. Familiengottesdienst mit Krippenspiel –
15.00 Uhr Pastorin Mühlbacher und Team
16.30 Uhr Gottesdienst – Pastor Wollek
18.00 Uhr Christvesper – Pastor Mühlbacher
23.00 Uhr Christnacht – Pastor Wollek

1. Weihnachtstag

Fr. 25.12. Gottesdienst – Pastor Wollek
10.00 Uhr

2. Weihnachtstag

Sa. 26.12. Gottesdienst in der JVA –
10.00 Uhr Pastor Gotthilf, Pastor Mühlbacher
Treffpunkt: 9.50 Uhr, Kaiserstr.
Bitte Personalausweis mitbringen!

So. 27.12. Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Hoffmann

Do. 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
17.00 Uhr Pastor Wollek

So. 03.01. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 10.01. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

So. 17.01. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

So. 24.01. Vorstellungsgottesdienst der
10.00 Uhr Hauptkonfirmanden – Pastor Wollek

So. 31.01. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 07.02. Familiengottesdienst für Konfi 3-Kinder
10.00 Uhr mit Taufen – Pastorenehepaar Mühlbacher,
Pastor Wollek

So. 14.02. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



So. 13.12. Gottesdienst mit Begrüßung der
10.00 Uhr Konfi 3-Kinder – Pastor Mühlbacher,
Pastor Grimmsmann

So. 20.12. Familiengottesdienst mit KiTa und
10.00 Uhr Erzieherinnen – Pastor Grimmsmann

Heiligabend

Do. 24.12. Christvesper I mit Krippenspiel und
15.30 Uhr Flötenkreis – Pastor Grimmsmann
18.00 Uhr Christvesper II mit Kantorei –
Pastor Grimmsmann
22.30 Uhr Christmette mit Meike Leluschko,
Sopran, und Shawn Grocott, Posaune –
Pastor Grimmsmann

1. Weihnachtstag

Fr. 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

2. Weihnachtstag

Sa. 26.12. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 27.12. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Do. 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
18.15 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 03.01. Gottesdienst in der Reformierten Kirche
10.00 Uhr

So. 10.01. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 17.01. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 24.01. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 31.01. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 07.02. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 14.02. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



So. 13.12. Gottesdienst zum 60. Kirchweihjubiläum
10.00 Uhr mit Landessuperintendent Dr. Klahr –
Pastor Becker

So. 20.12. Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Schomakers

Heiligabend

Do. 24.12. Christvesper I mit Krippenspiel –
15.30 Uhr Pastor Becker
18.00 Uhr Christvesper II –
Pastor Becker

1. Weihnachtstag

Fr. 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

2. Weihnachtstag

Sa. 26.12. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 27.12. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

Do. 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
17.00 Uhr Pastor Becker

So. 03.01. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 10.01. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 17.01. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 24.01. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 31.01. Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Ruygh

So. 07.02. Gottesdienst mit Abendmahl–
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 14.02. Gottesdienst für Jung und Alt mit
10.00 Uhr Taufmöglichkeit und Tauferinnerung –
Pastor Becker

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



So. 13.12. Gottesdienst mit Begrüßung der
10.00 Uhr Konfi 3-Kinder, Brögbern –
Pastorin Kuhland und Team

So. 20.12. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

Heiligabend

Do. 24.12. Christvesper mit Krippenspiel, Brögbern –
15.00 Uhr Pastorin Kuhland
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Bawinkel –
Pastorin Kuhland
16.30 Uhr Christvesper, Biene – Lektor Noetzel
23.00 Uhr Christmette, Brögbern –
Pastorin Kuhland, Lektorin Twilling

1. Weihnachtstag

Fr. 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

2. Weihnachtstag

Sa. 26.12. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

Do. 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –
16.30 Uhr Pastorin Kuhland
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
Pastorin Kuhland

So. 03.01. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 10.01. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 17.01. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 24.01. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 31.01. Gottesdienst in der JVA II (Damaschke) –
10.15 Uhr Pastor Gotthilf, Pastorin Kuhland

So. 07.02. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 14.02. Familiengottesdienst KU3-Kinder und
10.00 Uhr Tauferinnerung, Brögbern –
Pastorin Kuhland

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Pfarrbüros verantwortlich.

Fotos: h.ir

Für Interessierte

Krippenspiel

Am Heiligen Abend um 15.00 Uhr findet traditionell das Krippenspiel im Gottesdienst statt. Kinder aus der Gemeinde haben wochenlang die Geschichte Jesu Geburt eingeübt und bringen sie in Kostümen und mit einem Engelchor dar.

Alle Familien, vor allem mit kleinen Kindern, sind herzlich eingeladen.

Gefängnisgottesdienst

Am 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, ist kein Gottesdienst in der Johanneskirche.

Traditionell wird ein Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit der Gemeinde in der JVA Lingen an der Kaiserstraße gefeiert.

Bitte Personalausweis mitbringen. Treffen um 9.50 Uhr vor dem Haupttor.

Einladung Ehrenamtlichenfest

Liebe Ehrenamtliche der Johanneskirchengemeinde!

„Wir alle sind Kirche“

Deshalb möchten wir Sie und Euch und natürlich auch die Kinder und Partnerinnen und Partner am 16. Januar 2016 zum Ehrenamtlichen-Fest in die Johanneskirche einladen.

Beginnen werden wir um 18.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst, in dem für alles ehrenamtliche Engagement gedankt werden wird, sowie der neue Gemeindebeirat eingeführt und für seinen Dienst gesegnet wird.

Anschließend gibt es im Gemeindehaus die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Arbeitsfelder in der Gemeinde auszutauschen und kennenzulernen. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Das „Hauptamtlichenteam“

Für Senioren

Seniorenachmittage

finden am 16. Dezember 2015 (kleine Adventsfeier), 20. Januar 2016 und am 17. Februar 2016 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Aus Lingener Gemeinden



Kirchen + Kino:

Das ökum. Filmprojekt „Kirchen + Kino“ der lutherischen Landeskirche Hannovers präsentiert Filmtipps.

Einmal im Monat, immer dienstags um 20.00 Uhr, ist eine Filmvorführung im Centralkino in Lingen.

Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 6,00 Euro

„Centralkino“, Marienstr. 8, 49808

Lingen, Tel.: 0591/8073336

info@centralkino-lingen.de

www.centralkino-lingen.de

Das Programm:

Dienstag, 15.12.2015, 20.00 Uhr

MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

Als Angestellter des Londoner Sozialamtes sucht Mr. May die Angehörigen von vereinsamt Verstorbenen und organisiert die Beerdigungen. Dann wird seine Abteilung aufgelöst. Ein letzter Fall bleibt ihm, um seinem eigenen Leben eine neue Richtung zu geben. GB 2014

Dienstag, 26.1.2016, 20.00 Uhr

IDA

Anfang der 1960er-Jahre macht sich eine junge Novizin auf eine Reise in die eigene Vergangenheit und wird von ihrer desillusionierten Tante über ihre jüdische Herkunft und die

Ermordung ihrer Eltern im Holocaust aufgeklärt. PL 2014

Gebetsgruppe

Wir sind eine ökumenische Gebetsgruppe, die sich jeden Montag von 19.45 bis 21.45 Uhr trifft, um gemeinsam mit anderen Mitchristen zu beten, neuere geistliche Lieder zu singen, Gottes Wort zu lesen und daraus neue Ermutigung und Glaubensfreude zu gewinnen.

Wir treffen uns in der Gemeindebegegnungsstätte St. Josef in der Josefstraße.

Sie sind herzlich willkommen, dazu zu kommen und auszuprobieren, ob dieser Weg etwas für Sie ist!

Nähere Informationen bei Heide Laue, Tel: 73839.

Für Kinder

Lesenacht vom 26.-27.02.2016

Vom Freitag, 26.02.2016, auf Samstag, 27.02.2016, findet im Gemeindehaus der Reformierten Gemeinde in Lingen, dem Calvinhaus (Wilhelmstraße 40a, 49808 Lingen), die 19. Lesenacht statt. Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren.

Wir starten um 18.00 Uhr in einen schönen gemeinsamen Abend mit einem Abendessen, Spielen, Basteln und natürlich Vorlesen. Später am Abend werden die Schlaflager aufgebaut und jede/jeder kann selbst entscheiden, wie lange sie/er noch aufbleiben und lesen möchte.

Am Samstagmorgen endet die Lesenacht dann um 9.00 Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück. Die Kinder werden während der Lesenacht von Teamerinnen und Teamern der Ev. Jugend betreut.

Mitzubringen sind:

Isomatte oder Luftmatratze (mit Pumpe), Schlafsack, Schlafanzug, Hausschuhe oder Stoppersocken, Zahnbürste & Co, vielleicht ein Lieblingsbuch oder ein Kuscheltier, Freunde und natürlich gute Laune. Der Teilnahmebeitrag von 5,00 Euro ist bei der verbindlichen Anmeldung zu bezahlen.

Wir freuen uns auf euch und eine schöne 19. Lesenacht!

Anmeldungen bis zum 21. Januar 2016 bei Kerstin Schomakers, Koordinatorin Baccumer Straße 4, 49808 Lingen, Tel.: 0591/91548946 Mobil: 0171/5869631 Mail: evjugendlingen@gmx.de www.konfi3-lingen.wir-e.de

Für Jugendliche

Spielenacht 2016

Black Stories, Buffet, Jungle Speed – und diesmal wieder mit Übernachtung...

Am 22. Januar 2016 findet um 19.00 Uhr die nächste Spielenacht der Evangelischen Jugend im Gemeindehaus der Trinitatiskirchengemeinde Lingen statt.

Eingeladen sind alle Konfis, Jugendliche und Spielefans. Wir starten mit einer Andacht und danach wird gespielt, in Gruppen, am Kicker, am Tisch oder auch am Computer...

Falls zwischendurch Hunger aufkommt, ist an einem Buffet für das leibliche Wohl gesorgt. Für alle, die abends nach Hause gehen wollen, endet die Spielenacht mit einer Abendandacht um 23.30 Uhr.

Wer bleiben will, kann bis in die Nacht hinein weiterspielen und wird dann am nächsten Morgen zum Abschlussfrühstück um 9.00 Uhr geweckt. Für die Übernachtung ist eine schriftliche Anmeldung notwendig, die in den Pfarrbüros abgeholt werden kann. Ein kleiner Kostenbeitrag für das Buffet wird am Abend eingesammelt.

Übernachtungsgäste müssen natürlich eine Matratze und Schlafsachen mitbringen...

Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es bei Kerstin Schomakers, Koordinatorin, Baccumer Str. 4 49808 Lingen Tel. 0591/91548946 Mobil 0171/ 5869631 evjugendlingen@gmx.de

Jugendgottesdienste

„Little Talks with God“

Die nächsten Jugendgottesdienste in Lingen finden meist am ersten Sonntag des Monats um 17.00 Uhr statt. Alle Konfis, Jugendliche und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die nächsten Termine:

Samstag, 12. Dezember 2015, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche
Sonntag, 10. Januar 2016, 17.00 Uhr, Kreuzkirche
Sonntag, 7. Februar 2016, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche
Sonntag, 6. März 2016, 17.00 Uhr, Kreuzkirche



GITARRENKURS

FÜR ANFÄNGER

OHNE VORKENNTNISSE



Mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr im „Bürgerzentrum - Gauerbach“

Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahre. An Hand von deutschen und englischen Songs, werden Grundlagen der Gitarrenbegleitung erlernt. Anmeldung und Informationen: Reinhard Staggemeier, Tel. 0591/7992, rm_staggemeier@web.de

Kursbeginn - 13. Januar 2016

Hallig Hooge: Gruppenleitergrundkurs

Der Kirchenkreisjugenddienst bietet in den Osterferien einen Grundkurs für angehende Gruppenleitende an. Die Teilnehmenden sollten schon Erfahrung in der Gruppen- und Gemeindegarbeit haben und vom Pfarramt oder vom Mitarbeiterkreis zur Ausbildung geschickt werden. Informationen über einen eventuellen Zuschuss erteilt das zuständige Pfarramt.

Datum: 19.03. - 25.03.2016

Leistungen: Unterkunft in einfachen Mehrbettzimmern, Busfahrt, Fähre, Vollverpflegung, Schulungsmaterial, Wattwanderung.

Teilnehmende: Jugendliche ab 15 Jahren

Kosten: 140,- Euro

Anmeldung: Über das zuständige Pfarramt an den Jugenddienst

Leitung: Kirchenkreisjugendwart und Team

Erste-Hilfe-Kurs

Im Frühjahr 2016 wird ein Erste-Hilfe-Kurs für die Teilnehmer des Gruppenleiterkurses vom Frühjahr 2015 angeboten. Die **JULEICA** (Jugendgruppenleiter-Card) kann erst beantragt werden, wenn ein Gruppenleitungsgrundkurs absolviert wurde und eine Bescheinigung über Sofortmaßnahmen am Unfallort vorliegt.

Anmeldungen bitte an
Kerstin Schomakers,
 Koordinatorin
 Baccumer Straße 4, 49808
 Lingen, Tel.: 0591/91548946
 Mobil: 0171/5869631
 evjugendlingen@gmx.de
 www.ev-ju-li.wir-e.de

Und das war die Jugendfreizeit Südtirol 2015

Am 24.07.2015 haben sich wieder 39 Jugendliche und sechs Teamerinnen und Teamer am Gemeindehaus bei der Johanneskirche in Lingen versammelt, um sich zusammen auf den Weg nach Südtirol zu machen. Die Vorfriede war allen sichtlich anzumerken. Nach einem Reisesegen mit Pastor Hirndorf und dem Verstauen des Gepäcks, ging es los. Auf dem Weg nach Südtirol zum Haus Garderthurn wurde viel gelacht und trotz der Nachtfahrt nur wenig geschlafen. Als der Bus das Ziel St. Lorenzen fast erreicht hatte, war die Freude über das Beine ausstrecken und am Reiseziel angekommen zu sein riesengroß. Einen herzlichen Empfang lieferten uns Katharina, Philip und die Hausherrin Frau Peintner. Als auch der letzte Koffer ausgeladen war, konnten alle erstmal zusammen frühstücken und erste Eindrücke austauschen. Anschließend begann sofort das Programm mit ersten Spielen zum Kennenlernen und ein bisschen Bewegung zum Wachwerden. Am zweiten Tag verlief die erste Wanderung ohne größere Vorkommnisse. Alle Teilnehmer waren motiviert und hatten Lust, die Umgebung näher zu erkunden. Ein Besuch im Hochseilgarten, eine

Raftingtour, verschiedene Stadtausflüge und eine Mountainbiketour waren ein voller Erfolg und Teilnehmer sowie Teamer hatten viel Spaß. Durch die diversen Ausflüge und die Spiele sind alle zu einer guten Gemeinschaft zusammen gewachsen und es wurden viele Freundschaften geschlossen. Damit wir gestärkt für all die Aktionen waren, haben wir jeden Tag sehr leckeres Essen von Philipp Wollek und Philip Krieger bekommen. Die Teilnehmenden haben beim Kochen und Abwaschen mitgeholfen. Wenn man über Tag nicht gerade nach Bruneck oder Brixen gefahren ist, wurden verschiedene Workshops und Spiele angeboten. Nicht selten haben die Teilnehmenden selbst Programmpunkte gestaltet, wie zum Beispiel beim Abschlussabend. Zum Abschluss haben sich täglich alle „Südtiroler“ oben im Flur bei Kerzenschein versammelt und gemeinsam Andachten gefeiert. Am 08. August war die Sommerfreizeit dann leider schon wieder vorbei und nach der langen Busfahrt haben sich alle auf ihr eigenes Bett zu Hause gefreut. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es nächstes Jahr genauso schön wird.

Alicia Timm, Dalum



Ein ganz besonderes Erlebnis: Die Raftingtour.

Foto: privat

Sommerfreizeit 2016

Italien für Jugendliche von 12-15 Jahren

Vom 24. Juni bis 09. Juli 2016 bieten die Kirchengemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist in Kooperation mit Lingen-Johannes eine Sommerfreizeit in Südtirol/Italien an. Als Selbstversorger werden wir 14 Tage in einem alten Grafenhaus in dem kleinen Ort St. Lorenzen leben und das Land erkunden.

Action-Spiele, Show-Abende, Kreativangebote, Schwimmen, Rafting-tour, Klettern im Hochseilgarten, Tagesausflüge in die Umgebung, das gemeinsame Kochen, zusammen Andacht feiern sowie die gemeinsamen Jugendgottesdienste können unter anderem Bestandteil unseres Programms sein.

Kosten: 450,- Euro

(Wenn Sie diesen Beitrag nicht aufbringen können, setzen Sie sich bitte mit Philip Krieger oder Pas-tor Wollek in Verbindung. Wir sind Ihnen gerne behilflich, eine Lösung zu finden!)

Leistungen: Busfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Ausflüge, Kurtaxe, Materialien

Bitte setzen Sie sich zeitnah schriftlich oder telefonisch mit Philip Krieger in Verbindung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Anmeldung:
Ev.-luth. Kinder- und Jugendarbeit, Philip Krieger
Albert-Schweitzer-Weg 5
49716 Meppen
Tel. 05931 970570
Mobil 0151 15259413
Email: mail@philipkrieger.de

Hier macht Skifahren viel Spaß!

Foto: privat

Familien-Skifreizeit

in Andermatt / Schweiz vom 26. März bis 02. April 2016

Programm: Skiunterricht, Skifahren ohne Ende, Pistengaudi, Spiele, singen, Andacht, Spielshows usw.

Verpflegung: Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen

Leistungen: Bus, Skipass, Skiunterricht, Verpflegung, Unterkunft, Material

Kosten:

Kinder bis 6 Jahre: 320,- Euro

Kinder ab 7 bis 12 Jahre: 345,- Euro

Jugendliche ab 13 Jahre: 445,- Euro

Erwachsene ab 18 Jahre: 565,- Euro
 Preis ohne Skipass auf Anfrage.

Ski- und Snowboardausrüstungen können zu sehr günstigen Preisen beim Vortreffen ausgeliehen werden. Bitte in der Anmeldung vermerken.

Anmeldung: Ev.-luth. Jugend Nordhorn, Diakonin Inga Rohoff, Van-Delden-Str. 21 48529 Nordhorn
Tel. 05921 7848195
Email: inga@rohoff.com oder Ev.-luth. Kinder- und Jugendarbeit, Philip Krieger, Albert-Schweitzer-Weg 5 49716 Meppen
Tel. 05931 970 570
Mobil 0151 15259413
Email: mail@philipkrieger.de

Korsika-Zeltlager

Korsika Camp 1

für 14-15 Jahre

23.06. – 08.07.2016

Korsika Camp 2

für 14-16 Jahre, nur für Nordhorner

25.06. – 10.07.2016

Korsika Camp 3

für 15-17 Jahre

27.06. – 12.07.2016

Pro Person ca. 490,- Euro

Sardinien-Zeltlager

Sardinien Camp 1

für 16-18 Jahre

23.06. – 08.07.2016

Sardinien Camp 2

für 16-18 Jahre

06.07. – 21.07.2016

Pro Person ca. 580,- Euro

Die Reise erfolgt mit Bus und Fähre.

Achtung: Die Termine können sich noch um 1-2 Tage verschieben!

Anmeldung
Korsika / Sardinien
Kirchenkreisjugendwart
Waldemar Kerstan
Schützenstraße 16
49716 Meppen
Email: kkjd@ejeb.de
www.ejeb.de
Tel. 05931 8816518
Mobil 0172 5384030





Musik in der Kreuzkirche

Lingener
KreuzKirchenKonzerte

Sonntag, 13. Dezember 2015
19.30 Uhr
Festliches Weihnachtskonzert
des Lingener Männerquartetts

Traditionell gibt das Lingener Männerquartett unter Leitung von Eric Even auch in 2015 ein festliches Weihnachtskonzert mit einem breiten Spektrum bekannter und nicht so oft gehörter Melodien – diesmal in der Kreuzkirche Lingen. Begleitet wird der Chor an der Orgel von Kantor Peter Müller. Das Lingener Männerquartett begeistert immer wieder mit seiner großen Klangfülle und präzise dargebotenen A-cappella-Stücken. Karten gibt es

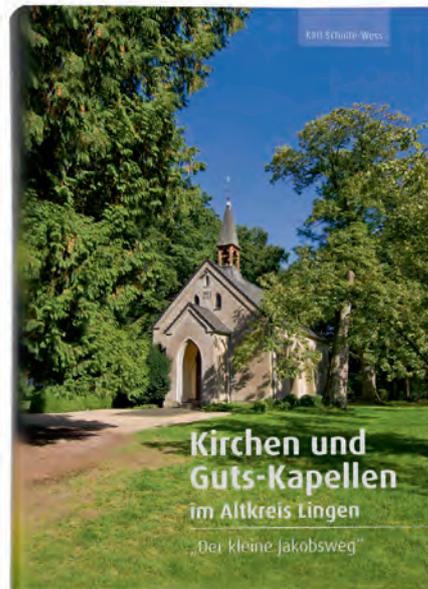
im Vorverkauf (10 Euro Erwachsene / 8 Euro Schüler und Studenten) bei der Touristinformation der Stadt Lingen (Tel.: 0591/9144-144) und an der Abendkasse (12 / 10 Euro).

Eine weitere Tradition sind die Konzerte an Weihnachten mit Meike Leluschko (Detmold), Sopran, Shawn Grocott (ebenfalls Detmold), Posaune und Kantor Peter Müller an der großen Flentrop-Orgel und der kleinen Truhenoriel.

In diesem Jahr ausnahmsweise schon am 1. Feiertag, 25.12.2015, um 18.00 Uhr!

Eintrittsprogramme hierzu gibt es an der Abendkasse ab 17.30 Uhr. Sie kosten 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Buchvorstellung



Auf 544 Seiten hat der Autor Karl Schulte-Wess in sieben ausführlichen Kapiteln die einzelnen Kirchen individuell dargestellt.

Das Buch ist zu erwerben in allen Lingener Buchhandlungen zum Preis von 34,50 Euro.

Wichtige Adressen:

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591 3604, Fax 0591 47622
www.kreuzkirche-lingen.de
kg.kreuz.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastor Dieter Grimmsmann
Parkstraße 4, 49808 Lingen
Tel. 0591 65750

Kindertagesstätte
Bäumerstraße 16, 49808 Lingen
Tel. 0591 1577

Fax 0591 9152675
kindergarten-kreuzkirche
@t-online.de
Leiterin: Delia Weiß

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591 62550, Fax 0591 66425
www.trinitatiskirche-lingen.de
kg.trinitatis.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Di 09.00 - 11.00 Uhr
Mo 16.00 - 17.30 Uhr
Mi, Do, Fr 08.30 - 11.00 Uhr
Pastor Wolfgang Becker

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591 62550

Kindertagesstätte
Kuckuckstr. 23, 49808 Lingen
Tel. 0591 62466, Fax 0591 6105380
trinitaku@aol.com

Leiterin: Gudrun Wemker

Hort Trinitatis
Birkenallee 21, 49808 Lingen
Tel. 0591 65205

www.kita-hort-trinitatis.de
hort-trinitatis@web.de
Leiterin: Diana Klenner

Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 0591 72088
Fax 0591 76826
www.christuskirche-gemeinde.de
kg.broegbern@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

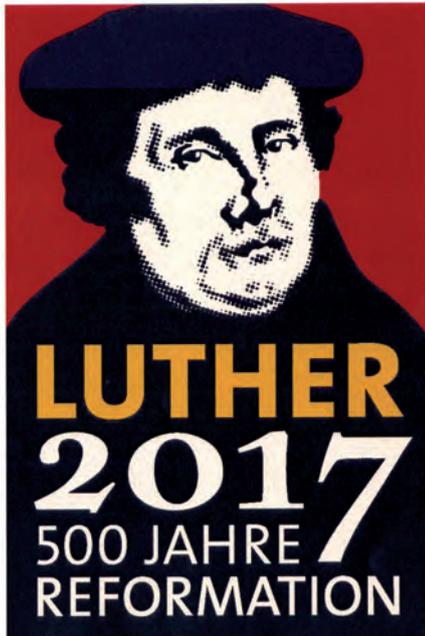
Pastorin Susanne Kuhland
Sandpoolstr. 6,
49811 Lingen-Brögbern
Tel. 0591 72088, Mobil 01703850022
kuhland@aol.com

Ev. Jugend in Lingen

Kerstin Schomakers, Koordinatorin
Baccumer Str. 4, 49808 Lingen
Tel. 0591 91548946,
Fax 0591 96625375
Mobil 01715869631
www.ev-ju-li.wir-e.de
evjugendlingen@gmx.de

Die Reformation hat Geburtstag

Das Lutheralphabet (16)



Reformation und die Eine Welt Themenjahr 2016

Das Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“ rückt die globale Dimension der Reformation in den Mittelpunkt. Obwohl Martin Luther nicht die ganze Welt bereiste und seine Thesen sicherlich nicht an jede Kirchentür geschlagen hat, war die Reformation kein lokal begrenztes Ereignis. Im Gegenteil: Wenn auch der entscheidende Impuls von Wittenberg ausging, so gab es in anderen Städten und Regionen Europas gleichfalls eigene reformatorische Bewegungen, die wiederum auf dem Gedankengut und den Leistungen des Humanismus aufbauten. Man denke nur an Huldrych Zwingli in Zürich und Johannes Calvin in Genf, an den Lutherschüler Mikael Agricola in Finnland oder den wichtigen Wegbereiter der Reformation, Jan Hus in Tschechien – sie und noch viele andere stehen beispielhaft für die Reformation als Weltereignis.

46. Man muss die Christen lehren: Wenn sie nicht im Überfluss schwimmen, sind sie verpflichtet, das für ihre Haushaltung Notwendige aufzubewahren und keinesfalls für Ablässe zu vergeuden.

Die Reformation revolutionierte nicht nur das geistliche Leben, sondern stieß auch eine umfangreiche gesellschaftspolitische Entwicklung an. Das Wirtschaftsleben wurde dynamisiert und die Weltauffassung – nicht zuletzt in Konfessionen – pluralisiert. Die Trennung von Staat und Kirche oder das Entstehen von Bürgerrechten, die unabhängig von Glauben, Geschlecht und Volkszugehörigkeit jedem Menschen zukommen, sind ebenfalls Nachwirkungen der Reformation. Diese Erkenntnisse und Errungenschaften haben sich in unterschiedlichem Maße global verbreitet. Heute verbinden über 400 Millionen Protestanten weltweit ihre geistig-religiöse Existenz mit dem reformatorischen Geschehen. Das Reformationsjubiläum 2017 wird daher – anders als alle Luther- und Reformationsjubiläen bisher – in globaler Gemeinschaft von Feuerland bis Finnland, von Südkorea bis Nordamerika gefeiert.

47. Man muss die Christen lehren: Ablasskauf steht frei, ist nicht geboten.

Eine reformatorische Verantwortung – auch heute noch

Mögen sich auch die Themen verändert haben, stehen wir doch vor neuen Aufgaben. Ob die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel, eine verbesserte Flüchtlingspolitik, der notwendige Dialog zwischen den Religionen; reformatorisch handeln, heißt gemäß dem 21. Jahrhundert auch, die Vielfältigkeit des Menschseins anzunehmen und gegen Intoleranz, Hass und Fundamentalismus aufzubegehren. Und diese Akzeptanz der Verschiedenheit von Sprachen, Umwelt und kulturellen Kontexten gilt es auch weiterhin im Sinne reformatorischer Handlungsabsichten auszubilden. Es gibt keine globale Theologie, keine einheitliche Weltanschauung. Aber mit kritischen Fragen an sich und die Welt, könnten die reformatorischen Ideen aktueller nicht sein.

48. Man muss die Christen lehren: Wie der Papst es stärker braucht, so wünscht er sich beim Gewähren von Ablassen lieber für sich ein frommes Gebet als bereitwillig gezahltes Geld.

Geburtstage in der Christuskirche

Brögbern – Biene - Bawinkel

im Dezember

03.12. Meyersieck, Adele (86), 07.12. Sotzek, Erwin (80), 14.12. Golnat, Anneliese (86), 20.12. Wackermann, Elke (75), 24.12. Pricken, Hans-Dieter (75), 30.12. Bauer, Adolf (75)

im Januar

21.01. Brohm, Heinrich (86), 22.01. Thiele, Sofie (85), 27.01. Dojan, Helene (88), 28.01. Eigenfeld, Ruth (85)

Geburtstage in der Kreuzkirche

im Dezember

06.12. Filbert, Emma (86), 07.12. Masselink, Ruth (87), 07.12. Zieschang, Gundula (75), 08.12. Dillenberger, Werner (75), 10.12. Kampschulte, Ingeburg (86), 12.12. Drescher, Anna Marie (97), 17.12. Stoerk, Rosa (89), 19.12. van dem Brink, Willy (75), 22.12. Fischer, Else (90), 23.12. May, Hildegard (94), 23.12. Greiner, Christa (88), 24.12. Telkämper, Gertrud (86), 30.12. Pauleit, Gerhard (75), 31.12. Betz, Elwira (75), 31.12. Schmidt, Horst (75)

im Januar

01.01. Richert, Margarete (88), 04.01. Dirks, Frieda (86), 04.01. Schwengler, Detlef, Lohne (75), 05.01. Tobel, Horst, Thuine (86), 06.01. Engel, Ella (75), 07.01. Müller, Ruth (89), 08.01. Mesdag, Johanne (92) 09.01. Löffler, Rudolf (85), 10.01. Panten, Elsbeth (96), 10.01. Becker, Lieselotte (87), 11.01. Waldenburger, Günter (86), 11.01. Kuntz, Ingrid (75), 12.01. Mayer, Albert (86), 12.01. Diener, Peter (85), 17.01. Damm, Anneliese (85), 17.01. Schröer, Gisbert (75), 18.01. Glas, Hildegard, Lohne (98), 22.01. Krause, Lena (86), 22.01. Baumeister, Antje (75), 23.01. Lytze, Margarete (91), 23.01. Füll, Irmgard (85), 29.01. König, Erna (95), 31.01. Stateczny, Edith (87)

Geburtstage in der Trinitatiskirche

im Dezember

02.12. Gilbert, Karl-Heinz (75), 03.12. Bernhardt, Lydia (85), 11.12. Winterlich, Paul (93), 11.12. Ristork, Horst (86), 11.12. Handel, Hilda (85), 22.12. Dedert, Hans (80), 25.12. Sommerkorn, Hartwig (87), 30.12. Meyer, Christiane (88)

im Januar

03.01. Skibicki, Else (93), 05.01. Knobloch, Hannelore (89), 06.01. Stürtzel, Marieluise (80), 19.01. Raffke, Charlotte (86), 22.01. Kwiedor, Hermann (75), 22.01. Stelter, Annelies (75), 30.01. Buschhaus, Sabine (89)

Geburtstage in der Johanneskirche

im Dezember

01.12. Reisgies, Reinhold (90), 01.12. Müller, Rosalie (87), 02.12. Hans, Hannelore (80), 02.12. Dr. Kruse, Hans-Joachim (80), 06.12. Hoppe, Otto (87), 06.12. Senik, Nina (75), 08.12. Beier, Gerda (93), 08.12. Wicker, Irmgard (93), 08.12. Kawlowski, Renate (75), 11.12. Strohtmann, Klaus (87), 16.12. Pfeifer, Hilda (80), 18.12. Eckstein, Eberhard (89), 19.12. Göcke, Hildegard (87), 21.12. Brühling, Ursula (89), 21.12. Heldt, Kuno (85), 21.12. Lubenow, Dieter (75), 22.12. Fuhrmann, Günter (75), 25.12. Mertke, Alexander (86), 26.12. Minack, Erwin (86), 26.12. Vollhardt, Wolfgang (75), 27.12. Andersen, Edith (80), 27.12. Daubert, Netta (75), 27.12. Laue, Volker (75), 28.12. Meyersieck, Herta (88), 28.12. Piehl, Meno (80), 31.12. Ewert, Kurt (87)

im Januar

06.01. Buschmeier, Johanne (92), 06.01. Hensler, Gisela (75), 07.01. Erdbrink, Amanda (95), 07.01. Stuhlmaier, Hans Joachim (86), 08.01. Hemmen, Reinhard (88), 08.01. Hofmeister, Karin (75), 09.01. Nowara, Doris (86), 09.01. Maurer, Ella (85), 10.01. Stieger, Margarete (90), 12.01. Winter, Robert (88), 13.01. Vollmann, Eleonore (85), 16.01. Magel, Irma (94), 17.01. Hoge, Gisela (80), 19.01. Dubowik, Natalia (89), 21.01. Bandyła, Dietrich (80), 22.01. Buntrock, Rudi (80), 22.01. Witte, Irmgard (80), 23.01. Denner, Wladimir (86), 24.01. Siebert, Ruth (85), 24.01. Mohr, Wolfgang (75), 25.01. Grinke, Eva (91), 26.01. Doberstein, Horstgünter (89), 28.01. Lorenz, Rolf (94), 28.01. Bottek, Hildegard (85), 29.01. Block, Theresia (91), 30.01. Gericke, Horst (85)

im Februar

03.02. Helbich, Bernd (75), 04.02. Rosendahl, Christel (80), 05.02. Weihmann, Hedwig (87), 06.02. Gorges, Rolf (75), 07.02. Tinz-Böhme, Ursula (86), 07.02. Eller, Elfriede (75), 11.02. Nicoletti, Werner (93), 11.02. Strübbe, Gerda (80), 12.02. Benkendorf, Grete (100), 12.02. Bernitt, Maria (93), 12.02. Schwichtenberg, Trautchen (88), 15.02. Ahlers, Enno (91), 18.02. Schulz, Anna Elisabeth Katha (97), 19.02. Müller-Dörrie, Heinz (90), 20.02. Hartmann, Irmgard (75), 21.02. Klünder, Erika (80), 21.02. Gerndt, Gerhard (75), 23.02. Koch, Hildegard (88), 26.02. Pietsch, Käte (93), 27.02. Kühnel, Ruth (89)

Getauft wurden in der Christuskirche

Scheibel, Emilia • Honsel, Eric

Auferstehungskapelle Biene

Hoffschröder, Eilin-Marie • Dall, Rayk • Voskuhl, Leonie
Sophie

in der Kreuzkirche

Weigandt, Maxim • Hoffmann, Hannes • Pahnreck, Gre-
ta • Bröring, Ben • Barschdorf, Felix • Schmidt, Klara

in der Trinitatiskirche

Piepenbrink, Anneke • Henningsen, Jule • Ditutala,
Bruna

in der Johanneskirche

Schelling, Beke • Schneider, Nikita • Stekolschikov,
Miliewa • Kimmel, Jana • Schiebener, Lenja • Gollmar,
Anton • Henning Michael • Rosengrün, Eric • Rosen-
grün, Julia • Kötting, Felix

Getraut wurden: in der Trinitatiskirche

Piepenbrink, Martin und Claudia

Goldene Hochzeit feierten in der Christuskirche

Holznagel, Helga und Kurt
Poske, Gisela und Eberhard

Kirchlich beerdigt wurden aus der Christuskirche

Schmidt, Götz-Eberhard (73), Müller, Burkhard (58)

aus der Kreuzkirche

Tehler, Günther (86), Krüger, Gerda (88)

aus der Trinitatiskirche

Hecht, Berta (90), Schmidt, Erika (75)

aus der Johanneskirche

Scheil, Heinz-Dieter (67), Ernst, Maria (80), Schmidt,
Elly (89), Lück, Egon (80), Zempel, Arne (32), Frichert,
Frida (79), Schneider, Ingeborg (90), Gerdson, Hermann
Wilhelm (73), Hinrichs, Klaus-Dieter (52)

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Ver-
öffentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen,
melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.**



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Gebetsnische

noch ziehen wir mühsam
hinter uns her
termine pflichten ängste
beladen und unerlöst

doch die im finstern wandeln
sehen ein großes licht
die ihre augen öffnen
werden den neuen schein
in ihren herzen spüren

wir können ihm entgegenziehen

(Hinrich C. G. Westphal)





Pastor Philipp Wollek Foto: h.ir

Die Zeichen der Zeit...

Wie stehen sie, die Zeichen der Zeit? Wenn ich mal so kurz darüber nachdenke, muss man sagen schlecht, oder...?

Ich habe das Gefühl, dass wir gerade in wirren, in unsicheren Zeiten leben. Das Leben, so wie wir es uns eingerichtet haben, scheint ein Stück weit bedroht. Es gibt so viele Herausforderungen, die bewältigt werden müssen, nur leider scheint kaum jemand wirklich einen Plan zu haben...

Terror

Der Terror des IS ist in Europa angekommen, erst in Paris, wo bei Anschlägen viele Menschen grausam aus dem Leben gerissen und bewusst europäische Wertevorstellungen angegriffen worden sind. Danach in Hannover, wo glücklicherweise Schlimmeres verhindert werden konnte. Danach der Ausnahmezustand in Brüssel. Massenveranstaltungen auch in Deutschland sind potentielle Ziele. Damit müssen wir lernen umzugehen und Fragen zu beantworten: „Meide ich lieber Veranstaltungen mit vielen Menschen, Konzerte, Fußballspiele, Weihnachtsmärkte?“ Oder: „Gehe ich gerade ganz bewusst hin, weil

ich nicht will, dass Terror meine Freiheit einschränkt. Und weil ich der Angst, die manchmal in mir aufkeimen mag, ein klares Zeichen entgegenzusetzen will?“ Antworten auf diese Fragen sind schwer, genauso wie es schwer ist, Antworten auf die Frage zu finden, wie der Terror des IS in Zukunft bekämpft werden kann. Mit Gegengewalt? Ich würde mir wünschen nein, habe aber leider keine einfache Lösung parat...

Flucht

Klar ist: Ein Grund, warum so viele verzweifelte Menschen als Flüchtlinge nach Europa und auch zu uns nach Deutschland kommen, sind die unzumutbaren, oft lebensbedrohlichen Verhältnisse in ihrer Heimat. Sie gehen einen harten Weg, kommen mit der Hoffnung auf ein besseres Leben und landen derzeit oft in Auffanglagern. Natürlich ist es eine Mammutaufgabe mit dieser Krise umzugehen. Eine einfache Lösung gibt es wohl auch hier nicht. Ob dazu die Diskussion über „Kontingente“ weiterführt, wage ich zu bezweifeln. Auch weil ich noch keine schlüssige Antwort auf die Frage gehört habe, was denn passieren soll, wenn das Kontingent ausgereizt ist. Wird dann gesagt: Im Prinzip finden wir die Würde des Menschen ja ganz gut und ein Asylrecht haben wir auch: „Aber sorry, für dich haben wir in diesem Jahr keinen Platz mehr!“

Klimagipfel

Und nachdem Deutschland nach WM-Vergabe- und VW-Skandal dann ja doch etwas von seinem Saubermann-Image eingebüßt und die eigenen Klimaziele nicht erreicht hat, hat der nächste Klimagipfel in Paris begonnen. Wird es da wirklich zu klaren Absprachen kommen, um Gottes Schöpfung zu schützen

und zu bewahren? Auch da melden sich bei mir Zweifel, muss man doch nach den letzten Klimagipfeln letztlich feststellen: Außer Spesen nichts gewesen? Aber man soll ja die Hoffnung nicht aufgeben, oder?

Aber wo soll sie herkommen angesichts der Zeichen der Zeit? Woran sollen wir uns aufrichten? Was kann bei all den drängenden Fragen der Gegenwart Orientierung geben?

Die Antwort

Meine Antwort kann keinesfalls alle Fragen lösen und sie mag schlicht erscheinen. Meine Hoffnung liegt nach wie vor auf einem kleinen Kind in der Krippe und der Botschaft, die es persönlich in unsere Welt getragen hat. Trotz all der Zeichen unserer Zeit glaube ich, dass das Licht, das Jesus Christus an Weihnachten in die Welt getragen hat, letztlich alle Finsternis überwinden wird. Wie soll das gehen? Indem wir versuchen umzusetzen, was Jesus uns aufgetragen hat: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Indem wir trotz aller Gegenargumente daran arbeiten, Frieden ohne Gewalt möglich zu machen. Indem wir in der Adventszeit Lichter anzünden, in der Hoffnung, dass Jesu Botschaft unsere Herzen und unsere Welt hell machen wird. So möchte ich meine Dezembertage 2015 gestalten – trotz all der Zeichen unserer Zeit... Sie vielleicht auch?

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Philipp Wollek, Pastor



Thomasmesse am 8. November 2015 mit dem Thema „Aufbruch“

Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de



KU 3 Begrüßungsgottesdienst am 29. November 2015